Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 16 (1898)

Heft: 207

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 207 XVI. Jahrgang. Bern, Montag, 18. Juli. 1898 Berne, Lundi, 18 Juillet. XVIme année. № 207

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2te Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2te Semester Fr. 11. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 13. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten an Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Der japanische Seidenhandel. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation de la Suisse. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. 15. Juli. Nachtrag zu Nr. 1922. Reinlé, J. **Wein.**

Bern (Burgdorf). 13. Juli. Nr. 262. A. Pointet-Kurth, Frau E. Pointet-Kurth, R. Gerster, Firma J. Räber. **Diverse Maschinen und Fournitüren.**

Genève. 15 juillet. № 1890. F. Barbier, B. Rive, A. Portier, P. Lang, maison Barbier & Rive. **Vins.**

— 16 juillet. Nr. 1894. L. Pély de Damescaux, maison Henri de Bahezze, à Nuites. **Vins.**

Zürich (Bezirk). 4. bis und mit 13. Juli. Nr. 2325. J. Feintuch, Firma G. Disch. **Bilder u. s. w.**

— — Nr. 2327. D. Cimowsky; Nr. 2328. L. Springer; Nr. 2329. L. Weil; Nr. 2330. M. Bild; Nr. 2331. E. Moser; Nr. 2340. J. Bild; Nr. 2348. S. Stein; Nr. 2352. R. Liebich; Nr. 2371. A. Weil, Firma H. O. Sperling. **Bücher.**

— — Nr. 2337. M. Fenichel; Nr. 2338. S. Zöllner, Firma J. Hallauer. **Bücher.**

— — Nr. 2349. E. Urban; Nr. 2354. A. Schwarzfuchs, Firma U. Rosenstein. **Bilder u. s. w.**

— — Nr. 2339. N. Heimer, Firma F. Riegler. **Bilder u. s. w.**

— — Nr. 2342. H. Clefeld, Firma Ries-Biedermann. **Leinen- und Baumwollwaren.**

— — Nr. 2350. F. Ulrich, J. Bühler, K. Scholl, W. Ott, Firma Schweiz. Uniformfabrik. **Militär- und Civilkleidung,**

— — Nr. 2355. Fr. Kunz, Firma E. Citterio. **Wein.**

— — Nr. 2364. S. Bloch, Inhaber der Firma gleichen Namens. **Tuch.**

— — Nr. 2367. W. Berger, Firma Gebr. Roth in Elberfeld. **Verlags- und Kunstanstalt.**

— — Nr. 2370. G. Moll, Firma H. Moos. **Nähmaschinen, Velocipede.**

— (Affoltern). 15. Juli. R. Grob, Inhaber der Firma gleichen Namens in Mettmenstetten. **Tuchwaren.**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

I. Aufforderung.

Durch Urteil des Bezirkgerichtes Unterrheinthal vom 30. Juni 1898 wird der unbekannte Inhaber des Sparkassascheines Nr. 1158 der Spar- und Leihkassa Balgach, ursprüngliche Einlage vom 31. Dezember 1895 de Fr. 1900.— und einer Nachtragseinlage vom 29. April 1897, de Fr. 350.—, lautend auf Maria Oesch, von Joseph, vom Bühl, Balgach, aufgefordet, denselben innert der Frist von 3 Jahren a dato des Urteils beim Präsidenten des genannten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls derselbe nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würde.

Thal, 16. Juli 1898.

(W. 64) **Bezirksgerichtskanzlei Unterrheinthal.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 13. Juli. Jean Schaerrer, von Mönchaltorf, und Jakob Manz, von Uster, beide in Stäfa, haben unter der Firma **Schaerrer & Manz** in Stäfa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1897 ihren Anfang nahm. Bazar, Modes, Bonneterie, Mercerie, Trikoterie und Quincaillerie. Oetikon, a. d. Bahnhofstrasse.

13. Juli. Die Firma **J. A. Preuss, Art. Etablissement** in Zürich II (S. H. A. B. vom 5. August 1897, pag. 837) und damit die Prokura Eugen Hüblin ist infolge Uebergang des Geschäftes an die Aktiengesellschaft «Bibliograph. Art. Institut Zürich A. G.» erloschen.

13. Juli. Unter der Firma **Bibliograph. Art. Institut Zürich A. G.** hat sich, mit Sitz in Zürich II, und auf unbestimmte Dauer am 21. Juni 1898 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Erwerbung und den Betrieb des bisherigen Art. Etablissement J. A. Preuss, Verlagsbuchhandlung und verwandte Geschäftszweige zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertachtzigtausend Franken (Fr. 180,000) und ist eingeteilt in 360 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und ihre Organe sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von fünf, eine Direktion von ein oder zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die für die Gesellschaft rechtsverbindlichen Einzeln-Unterschriften führen der Präsident des Verwaltungsrates Arthur Curti, von Rapperswyl, in Zürich I und für die Direktion Eugen Hüblin, von Winterthur, in Zürich V. Geschäftslokal: Splügenstrasse 2.

13. Juli. Die Firma **A. Locher** in Seen (S. H. A. B. vom 1. Mai 1897, pag. 506) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Juli. Inhaber der Firma **H. Binder** in Seen ist Hermann Binder-Meisenhölder, von Zürich, in Seen. Manufaktur-, Mercerie-, Schuh-, Glas- und Blechwaren. Beim Schulhause.

13. Juli. Inhaberin der Firma **Ch. Tennenbaum-Färber** in Zürich III ist Frau Charlotte Tennenbaum, geb. Färber, von Jassy (Rumänien) in Zürich III. Kommission in Manufakturwaren, détail und migros. Hohlstrasse 46. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Hermann Tennenbaum-Färber.

14. Juli. Unter dem Namen **Kleinkinderschulverein Pfäffikon** hat sich, mit Sitz in Pfäffikon, am 7. Juni 1898 aus Frauen und Jungfrauen daselbst, erstere mit Zustimmung ihrer Ehegatten, ein Verein gebildet, welcher die Unterstützung und Beaufsichtigung einer Kleinkinderschule zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt durch Aufnahmebeschluss des Vereins und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungs- (Kalender-) Jahres. Die finanziellen Leistungen der Mitglieder stellt die Generalversammlung fest. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und zwei Beisitzern, vertritt den Verein nach aussen, und es führt der erstere je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Mathilde Trautvetter-Tobler, von Basel; Aktuar: Mathilde Heusser, und Quästor: Anna Suter, letztere beiden von und alle in Pfäffikon.

14. Juli. Inhaberin der Firma **E. Jacoby-Rosenbusch** in Zürich III ist Frau Elise Jacoby, geb. Rosenbusch, von Aufhausen (Württemberg), in Zürich III. Strohhut-Fabrikation und -Handel. Hallwylstrasse 26.

14. Juli. Inhaber der Firma **Hans Markstaller** in Mettmenstetten ist Hans Markstaller, von Kappel a. A., in Mettmenstetten. Baugeschäft und Restaurant. Bei der Station.

14. Juli. Inhaberin der Firma **Ida Doebeli-Kyburz** in Thalweil ist Frau Ida Doebeli, geb. Kyburz, von Sarmensdorf (Aargau), in Thalweil. Mercerie und Bonneterie. Beim Bahnhof.

14. Juli. Die Firma **Wallenfels & Cº** in Zürich V (S. H. A. B. vom 18. Februar 1898, pag. 199) — Mitgesellschafter Georg Plueschke — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Georg Plueschke durchgeführt.

14. Juli. Die Firma **Plueschke & Wallenfels** in Zürich V (S. H. A. B. vom 18. Februar 1898, pag. 199) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Georg Plueschke durchgeführt.

14. Juli. Die Firma **Frau S. Bollag** in Uster (S. H. A. B. vom 21. Februar 1895, pag. 177) ist erloschen.

Jakob Meier-Bollag, von Neu-Lengnau (Aargau) und Frau Witwe Sophie Bollag, geb. Lion, von Ober-Endingen (Aargau), die bisherige Inhaberin, beide in Uster, haben unter der Firma **J. Meier & Bollag** in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau S. Bollag» übernimmt. Konfektion und Tuchhandlung. Bahnhofplatz.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

Berichtigung. In der Publikation des S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Juli 1898, pag. 849, betreffend die **Dampf-Dresch-Genossenschaft Kappelen & Umgebung** soll der eine Beisitzer Rudolf Hemund heissen, nicht Gemund. Beigefügt wird, dass für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur das Vermögen derselben haftet und die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ausgeschlossen ist.

Bureau Bern.

1898. 13. Juli. Inhaber der Firma **Aug. Paris** in Bern ist Louis August Paris, von Bremgarten b. Bern, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäfts: Fabrikation von Grabdenkmälern, Marmor-, Granit- und Syenit-Industrie. Geschäftslokal: Murtenstrasse 42, Bern.

13. Juli. Inhaber der Firma **E. Harri** in Bern ist Julius Emil Harri, von Adelboden, in Bern. Natur des Geschäfts: Mercerie und Quincaillerie. Geschäftslokal: Turnweg 4, Breitenrain, Bern.

13. Juli. Inhaber der Firma **Joh. Friedli-Glaus** in Bern ist Johann Friedli-Glaus, von Rüegsau, in Bern. Natur des Geschäfts: Bäckerei. Geschäftslokal: Bühlstrasse 27, Bern.

14. Juli. Inhaber der Firma **Fr. Lauber-Zingg** in Bern ist Friedrich Lauber, von Adelboden, in Bern. Natur des Geschäfts: Betrieb der Wirtschaft zur äussern Enge bei Bern.

Bureau Nidau.

14. Juli. Hermann Schmidlin, von Arlesheim, und Emil Judith, von Wiesbaden, beide in Madretsch wohnhaft, haben unter der Firma **Schmidlin & Cie** in Madretsch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1898 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Madretsch, Brühl 117.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

15. Juli. Unter dem Namen **Badanstaltverein Erlenbach,** gründet sich, mit Sitz in Erlenbach, ein Verein, welcher die Erstellung einer den hygieinischen oder gesundheitlichen Bedürfnissen entsprechenden Sommerbadeinrichtung auf dem von den Hausrechtsbesitzern von Erlenbach laut Beschluss vom 18. Juli 1897 dem Verein unter dem Bahnhofplatz bei der Simme überlassenen Stück Terrain bezweckt. Die Statuten sind am 11. Juli 1898 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Ueber Aufnahme von Mitgliedern entscheidet die Mehrheit der Vereinsversammlung. Jedes Mitglied des Vereins hat ein Eintrittsgeld von Fr. 20 zu entrichten. Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und der aus dem Präsidenten und dem Sekretär, zugleich Kassier, bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Untersehrift führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Gottlieb Abbühl, Lehrer, von Därstetten; Sekretär und Kassier ist Adolf Luginbühl, Stationsvorstand, von Oberthal, beide in Erlenbach.

Uri — Uri — Uri

1898. 15. Juli. Die Firma **Buchdruckerei Gisler** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 69 vom 20. März 1893, pag. 277) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Buchdruckerei Gisler & Cie. in» Altdorf.

15. Juli. Martin Gisler-Huber, von und in Altdorf, und Albert Dietschy, von Laupersdorf (Solothurn), in Altdorf, haben am 1. Juni 1898 in Altdorf unter der Firma **Buchdruckerei Gisler & Cie.** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buchdruckerei Gisler» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 12. Juli. Die Firma **Fried. Gehlert** in Basel (S. H. A. B. Nr. 81 vom 15. März 1898, pag. 333) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gehlert & Co».

12. Juli. Friedrich Gehlert, von Schweinfurt a. M. (Bayern), Eugen Faber, von Basel und Joseph Hirster, von Metz, alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Gehlert & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1898 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fried. Gehlert» übernommen hat. Friedrich Gehlert ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Eugen Faber und Joseph Hirster sind Kommanditäre mit je zehntausend Franken (je Fr. 10,000). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Eugen Faber. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Installation des Gehlertschen Triumph-Acetylengasapparates. Gas- und Wasseranlagen. Handel in Beleuchtungsartikeln. Geschäftslokal: Karthausgasse 11.

12. Juli. Die Firma **A. Vischer Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1895, pag. 201) widerruft die an Eugen Faber erteilte Prokura.

12. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **P. Levy-Brunschwig & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 26. September 1895, pag. 995) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «P. Levy-Brunschwig».

12. Juli. Inhaber der Firma **P. Levy-Brunschwig** in Basel ist Paul Theodor Levy, von Schlettstadt (Elsass), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Levy-Brunschwig & Co.» Natur des Geschäftes: Mercerie, Bonneterie und Schuhwaren en gros. Geschäftslokal: Heumattstrasse 15.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1898. 13. Juli. Inhaber der Firma **A. Bundt** in Herisau ist Adolf Bundt, von Urnäsch, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäfts: Viehhandel. Geschäftslokal: Oberdorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1898. 12. Juli. Die Firma **Robert Honegger & Cie.** in Bremgarten (S. H. A. B. 1893, pag. 651) erteilt Prokura an August Spinner, von Aeugst, in Bremgarten.

13. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ersparniskasse Bremgarten-Muri in Wohlen,** mit Sitz in Wohlen (S. H. A. B. 1883, pag. 728; 1887, pag. 233; 1894, pag. 682, und 1895, pag. 760) hat in der Generalversammlung vom 17. April 1898 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Thatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf 500,000 Franken erhöht worden, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien zu 500 Franken. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Aarg. Amtsblatt. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

Bezirk Zofingen.

11. Juli. Die Firma **Gottlieb Ammann** in Kölliken (S. H. A. B. 1891, pag. 34) hat die Cigarrenfabrikation infolge Abtretung an die neue Firma «Ammann u. Cie.» in Kölliken aufgegeben und betreibt nur noch eine Spezerei-, Quincaillerie- und Geschirrhandlung.

11. Juli. Gottfried Ammann, Sohn, und Gottlieb Ammann-Meyer, beide von Frauenfeld, in Kölliken, haben unter der Firma **Ammann & Cie.** in Kölliken eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1898 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottfried Ammann, Sohn; Kommanditär ist Gottlieb Ammann-Meyer mit dem Betrage von zweitausend Franken. Natur des Geschäftes: Cigarrenfabrikation. Geschäftslokal: Im Oberdorf.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1898. 14. Juli. Eduard Wild, von Lütisburg, wohnhaft in Sulgen, und Hans Leumann, von Happersweil, wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **Ed. Wild & Cie** in Sulgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäfts: Stickerei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1898. 12 luglio. La società in nome collettivo **Braggio Reggiani e Straub** in Lugano (F. u. s. di c. del 7 marzo 1898, nº 68, pag. 279) è sciolta. La ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla società «Braggio e Straub» in Lugano.

12 luglio. Carlo Braggio e Benny Straub, entrambi domiciliati in Lugano, hanno costituito in Lugano sotto la ragione sociale **Braggio e Straub** una società in nome collettivo che incomincia col giorno della sua inscrizione al registro di commercio ed assume l'attivo e passivo della cessata società «Braggio Reggiani e Straub». La società è vincolata dalla firma collettiva di entrambi i soci. Genere di commercio: Esercizio del caffè del Teatro Apollo in Lugano colla denominazione «Eden».

13 luglio. La società in nome collettivo **Gaffuri e Molteni** in Lugano (F. u. s. di c. del 20 aprile 1895, nº 107, pag. 455) è sciolta; la liquidazione essendo terminata la ditta è cancellata.

Ufficio di Torre.

12 luglio. La ditta individuale **Besagni Antonio** in Malvaglia (F. u. s. di c. del 2 giugno 1894, nº 133, pag. 341), è cancellata a richiesta del titolare per cessazione di commercio.

12 luglio. Proprietario della ditta individuale **Frazzi Carlo** in Malvaglia, è Frazzi Carlo, di Vincenzo di Soragno, provincia di Parma, domiciliati in Malvaglia. Genere di commercio: Osteria con vendita al minuto di diversi generi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon.

1898. 2 juillet. Sur réquisition du tribunal cantonal du canton de Vaud, en date du 1er juillet 1898, Félix Ancel et sa femme, séparée de biens, Elise Ancel, née Millioud, d'Yverdon, y domiciliés, sont inscrits comme société en nom collectif sous la raison **Félix et Elise Ancel-Millioud,** à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation du «Grand Café central», Rue de la Poste, à Yverdon.

14 juillet. La raison **Justin Buchet,** à Yverdon (F. o. s. du c. du 9 février 1895, pag. 133,) est radiée pour cause de cessation de commerce.

14 juillet. La raison **Emile Monney,** à Yverdon (F. o. s. du c. du 11 décembre 1884, pag. 829, et 30 janvier 1891, pag. 78), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1898 13 juillet. Le chef de la maison **F. Landry-Grob,** est Frédéric-Jean-Pierre Landry allié Grob, des Verrières-Suisses, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Denrées coloniales, vins et liqueurs. Bureaux: Grand' Rue nº 4. Cette maison a été fondée le 1er juillet 1898.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 10,250. — 15. Juli 1898, 8 Uhr a.

Fr. Langenhan, Fabrikant,

Zella St. Bl. (Deutschland).

METEOR

Fahrräder und Fahrradteile.

Nr. 10,251. — 15. Juli 1898, 8 Uhr a.

J. Garbáty-Rosenthal, Cigarettenfabrik J. Garbáty,

Berlin (Deutschland).

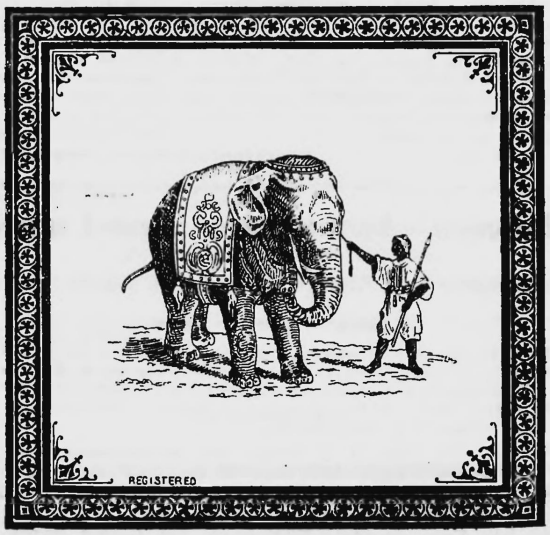
Garbáty

Cigarren, Cigaretten, Roh- und Rauchtabak, insbesondere geschnittenen Tabak.

Nr. 10,252. — 15. Juli 1898, 6 Uhr p.

Chemische Fabrik vormals Sandoz,

Basel (Schweiz).



Anilinfarben.

Nr. 10,253. — 16. Juli 1898, 8 Uhr a.
Pharmazeutisches Institut Ludwig-Wilhelm Gans, Kaufmann,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Pharmaceutische Präparate und Heilmittel.

Nr. 10,254. — 16. Juli 1898, 8 Uhr a.
Pharmazeutisches Institut Ludwig-Wilhelm Gans, Kaufmann,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

„KREATOSE."

Pharmaceutische Präparate, insbesondere Nährstoffe.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der japanische Seidenhandel.

(Fortsetzung des Handelsberichtes des schweiz. Generalkonsulats in Yokohama.)

Folgende Tabellen zeigen die Zufuhren von Rohseide auf dem Markt von Yokohama für die ganze Saison 1896/97 verglichen mit den Vorjahren:

	Filatures pic.	Redévidées pic.	Grappes pic.	Kakeda pic.	Sendai pic.	Hamatsky pic.	Divers pic.	Total pic.
1886/87 . .	20,700	—	6,000	3,300	150	975	575	31,700
1887/88 . .	27,000	—	5,400	3,500	250	650	100	36,900
1888/89 . .	16,600	10,700	5,800	4,000	550	1,800	150	39,600
1889/90 . .	18,550	12,600	3,500	3,800	450	1,400	100	40,400
1890/91 . .	19,700	10,300	1,600	4,100	200	700	—	36,600
1891/92 . .	27,400	16,400	3,700	5,000	300	1,200	—	54,000
1892/93 . .	29,300	14,700	1,900	4,800	200	800	—	51,700
1893/94 . .	35,400	14,100	600	5,300	100	400	100	56,000
1894/95 . .	39,300	12,500	400	3,600	—	500	—	56,300
1895/96 . .	50,200	15,500	350	5,700	—	650	—	72,400
1896/97 . .	38,600	9.540	60	3,900	150	150	—	52,400

Zufuhren von Rohseide, auf die Provinzen verteilt, in den folgenden Saisons:

	1889/90 piculs	1895/96 piculs	1896/97 piculs
Filatures:			
Sinshiu	8.800	20,900	14.700
Kansai	200	7.150	5,900
Mino	2,600	5,750	5,200
Toshiu	2,500	4,650	3.500
Djosbiu, Bushiu . .	1,300	7.100	5,900
Oshiu	2,000	3,300	2.700
Etchiu	650	750	300
Hida	500	600	400
	18,550	50,200	38,600
Redévidées:			
Djoshiu	5,900	7,950	4,700
Bushiu	3,400	3,500	1,550
Oshiu	2,400	3,850	3,200
Echingo	800	100	40
Sinshiu	100	100	50
	12,600	15,500	9,540
Grappes:			
Hachogee	800	110	10
Sinshiu	1,400	100	50
Djoshiu	1,300	140	—
	3,500	350	60
Kakeda	3,800	5,700	3,900
Hammatsky	1,400	650	300
Sendai	450		
Divers	100	—	—
Total .	40,400	72,400	52,400

Dazu sind vom 1. Juli bis 31. Dezember 1897, also während der ersten Hälfte der Saison 1897/98 noch angekommen: Filatures 35,700 piculs, Redévidées 10,500 piculs, Kakedas 5,400 piculs, Hammamatsky 600 piculs, total 52,200 piculs oder gerade so viel Seide, wie während der ganzen Saison 1896/97.

Es fällt hiebei auf, dass die Zufuhren von Kakedas für die ersten sechs Monate der Saison 1897/98 diejenigen der vorhergehenden ganzen Saison schon merklich übersteigen, ein Beweis, dass die Produktion dieses Artikels forciert wurde und zwar, wie schon gesagt, auf Kosten der Qualität.

Hauks (Grappes) kommen gar nicht mehr auf den Markt von Yokohama; dieser früher wichtigste Artikel ist vollständig von den Filatures und Redévidées verdrängt worden und wird damit ganz aus den Statistiken verschwinden. In Folgendem geben wir eine vergleichende Tabelle über den Export von Rohseide von Yokohama für die letzten elf Saisons:

	Europ. Kontinent Ballen	England Ballen	Amerika Ballen	Total Ballen
1886/87 . . .	11,872	518	13,969	26,359
1887/88 . . .	16,225	2,411	20,960	39,596
1888/89 . . .	17,981	2,779	19,916	40,676
1889/90 . . .	14,832	204	20,370	35,406
1890/91 . . .	14,672	618	18,340	33,630
1891/92 . . .	18,691	308	30,069	49,068
1892/93 . . .	19,120	254	27,441	46,815
1893/94 . . .	22,674	1,958	19,501	44,133
1894/95 . . .	22,598	44	28,618	51,260
1895/96 . . .	21.994	470	29,294	54,758
1896/97 . . .	23,139	50	25,366	48,535

Die direkten Verschiffungen der japanischen Exportfirmen Yokohama Raw Silk Co, Koshiusha und Mitsui Co stellen sich wie folgt:

	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
Ballen .	2,702	4,407	4,011	5.264	6,727	9,457	8,226

Während der ersten Hälfte der Saison 1897/98, d. h. vom 1. Juni bis 31. Dezember 1897, haben die drei obgenannten japanischen Firmen schon 7,200 Ballen verschifft, zum grössten Teil nach Amerika.

Diese Statistik über direkten Export zeigt deutlich, welche Anstrengungen in den letzten Jahren von den Japanern gemacht worden sind, und was sie bis jetzt erreicht haben, auch ohne von der Regierung noch eine Extraprämie zu bekommen.

Auf das Berichtsjahr verteilt, stellt sich der Export von Rohseide wie folgt:

	Nach Europa Ballen	Amerika Ballen	Total Ballen
Vom 1. Jan. bis 30. Juni .	12,950	12,993	25,943
Vom 1. Juli bis 31. Dez. .	16,533	25,471	42,004
Total . .	29,483	38,464	67,947

Es ist dies eine noch nie erreichte Ziffer, die nur dadurch zur Möglichkeit wurde, dass der sehr bedeutende Stock von 18,000 piculs der alten Saison auf das Berichtsjahr übertragen werden musste.

Die hier etablierten schweizerischen Firmen sind an diesem Export mit 26,027 Ballen beteiligt, also bedeutend über ein Drittel des Ganzen.

Es ist unmöglich, herauszufinden, wie viel japanische Seide nach der Schweiz verschifft wird, da genaue Statistiken nur bis zum Landungshafen Marseille (resp. Lyon) oder Genua (resp. Mailand) geführt werden können.

Die japanische Fabrik hat folgende Quantitäten vom Markte von Yokohama zurückgezogen:

1890/91 piculs	1891/92 piculs	1892/93 piculs	1893/94 piculs	1894/95 piculs	1895/96 piculs	1896/97 piculs
2,100	4,100	5,200	6,600	8,360	11,085	10,405

Dieser sich stets mehrende Bedarf der einheimischen Fabrik ist dem vermehrten Export von Seidenstoffen (Habutai) und seidenen Taschentüchern zuzuschreiben, doch hat dieselbe aus schon erwähnten Gründen bis Ende Dezember 1897 (vom 1. Juli an) nur ca. 3000 piculs in Yokohama aufgekauft.

Aus verschiedenen Provinzen trafen Anfang Mai 1898 aus Anlass der kalten und nassen Frühlingssaison Berichte über den Einfluss der Witterung auf die Seidenwürmer und auf die Maulbeerbaumpflanzungen ein. So hört man aus folgenden Provinzen:

Gunma Praefektur. Der noch ganz unerwartet spät eingetretene Frost hat bedeutenden Schaden unter den frühen Maulbeerblättern, besonders in Tano und Saho angerichtet, doch da der Schaden nicht auch die späteren Kulturen betrifft, so ist zu hoffen, dass die Seidenaussichten in diesen Gegenden nicht getrübt werden.

Provinz Iyo. In Daishi zeigt sich eine Abnahme von 30 % gegenüber dem Vorjahre von ausgekrochenen Raupen. Maulbeerblätter sind infolgedessen 20 % billiger als in 1897.

Provinz Ise. Da der grösste Teil der Maulbeerbäume durch die Witterung gelitten hat, so werden die Seidenraupen in Suzuka und Umgebung vorläufig noch nicht zum Auskriechen gebracht. In und um Kameyama sind vor ca. 14 Tagen einige Sorten Eier ausgekrochen, andere erst vor einigen Tagen. Da das Wachstum der Blätter durch die Unbill des Wetters zurückgeblieben ist, so wird angenommen, dass weniger Eier als gewöhnlich werden ausgelegt werden.

Musashi Provinz. In und um Takegahama sind die Würmer am Auskriechen; sie sind gegen andere Jahre um eine Woche zurück. Die Maulbeerbäume stehen prächtig und die Quantität der ausgelegten Eier ist grösser als früher in den westlichen Distrikten der Mine Provinz.

Suruga Provinz. Sollte das günstige Wetter andauern, so darf ein befriedigendes Resultat erwartet werden. Es sind jedoch weniger Eier ausgelegt als in Normaljahren.

Shinano Provinz. In Shiojiri und den benachbarten Distrikten ist die erste Maulbeerblätterernte durch Hagel stark beschädigt worden, doch ist guter Nachwuchs vorhanden.

In und um das Dorf Naka, Distrikt Kamo in der Provinz Izu wird das Spinnen der Cocons nächstens beendigt sein. Diese Plätze sind dadurch bekannt, dass sie die ersten neuen Cocons liefern.

Verschiedenes. — Divers

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware / Désignation des articles	Juni - *juin* 1897 q	Juni - *juin* 1898 q	Januar-Juni / *Janvier-juin* 1897 q	Januar-Juni / *Janvier-juin* 1898 q
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate / *Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole*	38,202	39,159	275,302	275,070
Schweineschmalz — *Saindoux*	1,878	2,022	11,544	14,520
Weizen — *Froment*	239,516	223,822	1,367,544	1,480,112
Hafer — *Avoine*	68,697	75,867	422,623	427,622
Gerste — *Orge*	2,195	3,878	38,820	41,864
Mais — *Maïs*	33,258	38,003	359,341	234,596
Graupe, Gries, Grütze — *Gruau, semoule*	16,013	11,416	84,192	73,507
Mehl — *Farine*	29,625	11,658	214,219	115,419
Kaffee, roher — *Café brut*	9,426	13,364	45,586	62,824
Rohtabak — *Tabac brut*	4,748	4,734	31,337	27,889
Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker / *Sucre brut et sucre crystallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisin*	32,125	32,318	151,576	168,381
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken / *Sucre en pains, plaques, blocs*	10,407	12,013	54,530	59,853
Zucker geschnitten oder fein gepulvert / *Sucre coupé ou en poudre fine*	7,894	7,077	44,727	45,101
	hl	hl	hl	hl
Wein in Fässern — *Vins en fûts*	95,052	111,135	637,148	6 8,918

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	7 juillet. £	14 juillet. £		7 juillet £	14 juillet. £
Encaisse métalliques	25,802,817	26,040,372	Billets émis . .	51,536,595	50,748,850
Réserve de billets	22,936,360	22,678,595	Dépôts publics . .	8,134,139	7,278,369
Effets et avances	33,441,357	33,463,378	Dépôts particuliers	46,271,625	48,877,855
Valeurs publiques	13,791,630	13,791,630			

Banque nationale de Belgique.

	7 juillet. Fr.	14 juillet. Fr.		7 juillet. Fr.	14 juillet. Fr.
Encaisse métalliques	111,296,213	103,592,122	Circulat. de billets	487,893,240	490,537,480
Portefeuille .	417,912,670	427,103,242	Comptes courants	77,792,631	81,074,901

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Portland-Cement-Fabrik Lägern in Ober-Ehrendingen.

Fortsetzung der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 1898

Dienstag, den 26. Juli 1898, vormittags 10 Uhr,

im Metropol (kleiner Saal) in Zürich.

Mit Bezug auf die Traktanden wird auf die Einladung zur Generalversammlung vom 21. Mai, veröffentlicht im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» Nr. 144, verwiesen.

Ober-Ehrendingen, den 15. Juli 1898.

(757) **Der Verwaltungsrat.**

Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

I. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. Juli 1898, nachmittags 3 Uhr,

in das Gasthaus zum Ochsen in Berneck.

Traktanden:

1) Vorlage: *a.* Der Baurechnung über Erstellung der Strassenbahn.
b. Der Baurechnung über Erstellung der Beleuchtungsanlage in Altstätten.
c. Der Betriebsrechnung über die Periode vom 6. April bis 31. Dezember 1897.
2) Bericht und Anträge der Rechnungskommission und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4) Gutachten des Verwaltungsrates über Aufnahme eines Hypothekar-Anleihens.
5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmännern.
6) Plan und Kostenvoranschlag für einen eventuellen Anschluss an die in Aussicht genommene Bahn Dornbirn-Lustenau gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Dezember 1895. Bericht von Herrn Kürsteiner, Ingenieur, in St. Gallen.
7) Kenntnisnahme des Beschlusses des Verwaltungsrates vom 28. April 1898. Antrag der HH. Dr. Zurburg und Karl Rist betreffend Taxentableau.
8) Umfrage.

Die Herren Aktionäre können die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung gegen schriftlichen Ausweis über ihren Aktienbesitz mit Angabe der Aktiennummern vom 26. bis 29. Juli auf dem Bureau der Betriebsleitung in Altstätten, sowie bei Herrn Gemeindeammann Gallusser, in Berneck in Empfang nehmen, bezw. schriftlich verlangen. An den vorgenannten Stellen, sowie bei dem tit. Schweizerischen Bankverein in St. Gallen können seitens der HH. Aktionäre die Bau- und Betriebsrechnung samt Geschäftsbericht und Rapport der Rechnungskommission abverlangt werden.

Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Strassenbahn.

Berneck, Altstätten, den 16. Juli 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Lutz.**

(756) Ein Mitglied des Verwaltungsrates: **Eugster.**

Comptoir d'Escompte du Jura, à Delémont.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

le jeudi, 28 juillet 1898, à 4 heures du soir,

dans les bureaux du comptoir, à Delémont.

Tractanda:

1° Augmentation du capital-actions de fr. 600,000 à fr. 1,000,000.
2° Révision des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées du 20 au 28 juillet 1898 au matin contre présentation des titres au siège social du comptoir.

Delémont, le 16 juillet 1898.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: **J. Erard,** not. *Le Directeur:* **Haller.**

(755¹)

Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Unentbehrlich für die Handelswelt!

Soeben ist erschienen die (758²)

dritte amtliche Ausgabe des

Schweizerischen Ragionenbuches 1897/98.

Handelsregister-Adressbuch der Schweiz.
Annuaire Suisse du registre de commerce.

I. Teil 829 S. nach Firmen, II. Teil 421 S. nach Branchen geordnet.
8° geb. Preis **10 Fr.**
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Bureaux-, Lager- und Versandt-Schachteln.

Beste Einrichtung zur Fabrikation von Verpackungen für **Massenartikel** (Faltschachteln), z. B. für Cigaretten-, Seifen- und Teigwarenfabriken etc. (183¹²)

G. Brieger, unterer Mühlesteg 4, **Zürich I.** — Telephon Nr. 44.

Annulation de titre.

La part au capital social n° **2508** d'un montant de **fr. 1000** de la **Banque populaire suisse, à Saignelégier,** en faveur de M. **Emile Cattin,** chef d'atelier, aux **Breuleux,** se trouvant égarée, doit être remplacée par un nouveau titre.

Le détenteur inconnu de ce titre de sociétaire est sommé de le présenter à notre caisse dans les 6 mois à partir de la troisième publication des présentes dans la *Feuille officielle suisse du commerce,* au cas contraire le titre égaré sera annulé et remplacé par un nouveau.

Saignelégier, le 16 juillet 1898.

(759²) **Banque populaire suisse: Rothen.**

ANNUAIRE FARJAS.

Pour les inventeurs.

Très fort volume relié grand in-8° jésus, indispensable aux inventeurs, aux ingénieurs, aux avocats, aux industriels et aux capitalistes.

DIRECTION: 4, Rue de la Chaussée d'Antin — PARIS.

SOMMAIRE GÉNÉRAL.

Avis.
Table des matières.
Aux Inventeurs.

Législation:
Lois sur les brevets d'invention en France et dans les pays étrangers.
Lois sur les marques de fabrique en France et dans les pays étrangers.
Lois sur les dessins et modèles en France et dans les pays étrangers.

Jurisprudence:
Principes généraux de jurisprudence industrielle.
Résumés des principaux arrêts les plus récents concernant la jurisprudence industrielle en France et dans les pays étrangers.

Procédure:
Règles générales.
Guide pratique de l'inventeur dans les procès en contrefaçon.

Listes des brevets et des marques de fabrique:
Liste des brevets d'invention et certificats d'addition délivrés en France dans l'année 1897.
Liste des cessions de brevets, année 1897.
Liste des marques de fabrique déposées dans les greffes des tribunaux de commerce, année 1897.
Liste des marques de fabrique internationales publiées par le bureau de Berne, année 1897.

Inventions de 1897:
Revue des principales inventions et découvertes de l'année 1897. (Les inventions et découvertes sont classées par catégories avec un aperçu général de chaque catégorie; 17 planches hors texte représentent les principales inventions.)

Statistique:
Renseignements commerciaux et industriels permettant de connaître les pays où une invention doit être brevetée de préférence.

Adresses des inventeurs et des industriels:
Livre d'or des inventeurs.
Liste des différentes catégories d'inventions citées dans le Livre d'or des inventeurs.
Liste alphabétique des industriels ayant déposé des marques de fabrique.
Liste des différentes catégories de marques citées au chapitre précédent.

Renseignements divers:
Principaux établissements décernant aux inventeurs et industriels des prix et des récompenses, faisant faire des essais de machines, des analyses et donnant des certificats officiels ou officieux.
Liste des ingénieurs-conseils en matière de propriété industrielle, France et étranger.
Publications officielles relatives aux bureaux de brevets d'invention en France et à l'étranger.
Sociétés savantes et d'encouragement aux sciences et à l'industrie.
Principaux journaux périodiques, scientifiques, industriels, professionnels et de jurisprudence.
Liste générale des annuaires.
Livres parus en 1897 traitant de questions scientifiques et industrielles.

Les 16 premières pages de l'annuaire comprenant le sommaire général, la table des matières et l'article «Aux inventeurs» sont envoyées gracieusement et franco de port sur demande adressée à

(742²) M. **A. Plotti,** Feldeggstr. 30, **Zurich V.**

„THE MARINE"

Insurance Company Limited

Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Gegründet in London 1836. (131¹⁶)

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 13,750,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen **Transporte zu Land und Wasser von Wertschriften und Waren jeder Art.**

Sie versichert ebenfalls **Dampfschiffscasco.**

Die Marine hat ein neues System von **Pauschal-Versicherung für Wertschriften** eingeführt, welches sich als sehr einfach und sehr vorteilhaft für die Herren **Banquiers** erweisen dürfte.

Man beliebe sich an Herrn ***Alf. Bourquin,*** ***Direktor der schweizerischen Filiale in Neuenburg,*** sowie an die Herren **Hauptagenten** zu wenden.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne